

Von: Neumann, Clemens

An: Schütt, Corinna

CC: Hilliger, Andreas

Betreff: KA 106 (Geywitz) zur Kirche des fliegenden Spaghettimonsters

Erhalten: 15.12.2014 16:56

Sehr geehrte Frau Schütt,

unsere Abteilungsleiter haben sich soeben noch einmal zu der Frage verständigt, wie der Charakter der Kirche des fliegenden Spaghettimonsters als Religionsgemeinschaft zu bewerten ist. Herr Hilliger hat mich gebeten, Ihnen meine Einschätzung mitzuteilen

Eine Religionsgemeinschaft ist ein Zusammenschluss von natürlichen oder juristischen Personen zur gemeinsamen Ausübung von Religion. Religion ist eine von transzendenten Bezügen geprägte Überzeugung, die den Gläubigen eine bestimmte Weltsicht vermittelt, während Weltanschauungsvereinigungen wie der Humanistische Verband oder der Humanistische Freidenkerbund innerweltliche Erklärungsansätze und Sinndeutungsangebote vertreten. Entscheidend für eine Religion ist also die Überzeugung vom Vorhandensein einer über die konkrete Lebenserfahrung hinausgehenden Wirklichkeit, die als monotheistisch, polytheistisch oder als göttliches Prinzip beschrieben werden kann. Auch in Religionen wie dem Buddhismus, die keine Aussagen über dieses Prinzip treffen, ist die erfahrbare Lebenswirklichkeit überschreitende transzendente Realität ausschlaggebend.

Auch wenn die Kirche des fliegenden Spaghettimonsters das Vorhandensein eines solchen „Gottes“, nämlich eben des Spaghettimonsters, behauptet, Kultformen praktiziert und verschiedene Glaubenssätze aufgestellt hat, handelt es sich nicht um eine ernsthafte religiöse Überzeugung. Das ergibt sich aus den Gesamtumständen der Entstehung dieser Gruppe sowie dem von vornherein offenkundig jeder Glaubhaftigkeit und Überzeugungskraft entbehrenden Aussagen dieser Gruppe.

Die Kirche des fliegenden Spaghettimonsters ist eine Religionsparodie, die 2005 in den USA entstanden ist. Hintergrund ist die dort seit langem geführte Auseinandersetzung über die Frage, ob im natur-wissenschaftlichen Schulunterricht neben der Evolutionslehre auch die kreationistische Lehre (auf einem wörtlichen Verständnis des biblischen Schöpfungsberichts beruhende Lehre, wonach die verschiedenen Arten von Flora und Fauna sich nicht entwickelt haben, sondern in ihrer gegenwärtigen Gestalt durch einmaligen göttlichen Schöpfungsakt entstanden sind) oder die Lehre des intelligent design (nach der die Arten sich zwar entwickelt haben, diese Entwicklung aber nicht zufällig geschah, sondern durch einen personifizierten Schöpferwillen bewirkt wurde). In dieser Auseinandersetzung wurde die genannte Gruppe gegründet und erhob den Anspruch, dass auch ihre „Religion“ im Schulunterricht gelehrt wird. Tatsächlich fehlte der Gruppe von vornherein jeder ernsthafte religiöse Anspruch. Die Mitglieder glauben nicht wirklich, dass es ein Spaghettimonster mit göttlichen Eigenschaften

und Attributen gibt. Die von der Gruppe praktizierten Kultformen („Abendmahl“ mit pasta und Cola) dienen nicht der Vermittlung göttlichen Heils und der Stiftung von Gemeinschaft der Gläubigen mit Gott oder untereinander, sondern der Karikierung christlicher und in anderen Religionen praktizierter Kulthandlungen.

Die Gruppe breitete sich anderen Ländern aus und stellte – u.a. in Polen und Österreich – Anträge auf Anerkennung als Religionsgemeinschaft oder auf Gewährung von bestimmten für Religionsgemeinschaften vorbehaltenen Rechtspositionen. Gemeinsames Ziel aller dieser Aktionen ist die Delegitimierung der Religion selbst, ihre Kennzeichnung als unwissenschaftlich und die Bekämpfung der Grundlagen des jeweiligen staatlichen Religionsrechts, soweit es Religionsgemeinschaften einen bestimmten Rechtsraum für die Entfaltung ihrer Wirkungsmöglichkeiten gewährt.

Da die Kleine Anfrage leider ausdrücklich eine Aussage der Landesregierung erwartet, ob die Gruppe als Religionsgemeinschaft anzuerkennen ist, kann in der Antwort einer Positionierung hierzu nicht ausgewichen werden. Eine Bewertung dieser Gruppe kann aber nicht dazu führen, dass man ihr tatsächliche religiöse oder religionsartige Züge attestiert.

Mit freundlichen Grüßen

Clemens Neumann

Ministerium für Wissenschaft, Forschung

und Kultur

Dortustraße 36

14467 Potsdam

RL 14: Angelegenheiten der Kirchen,

Religionsgemeinschaften und Sorben

